

Zeitschrift: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Solothurn
Band: 60 (1987)

Artikel: Der Solothurner Bankkrach und die Verfassungsrevision von 1887
Autor: Angst, Markus

Inhaltsverzeichnis

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-324983>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Einleitung	7
2.	Kleine Solothurner Bankengeschichte	12
2.1.	Ziel und Zweck der Bankgründungen	12
2.2.	Die Ersparniskasse der Stadt Solothurn (1818)	14
2.3.	Die Ersparniskasse der Stadt Olten (1829)	16
2.4.	Die Kantonalersparniskasse (1837)	19
2.5.	Die Solothurnische Bank (1857)	21
2.6.	Die Hypothekarkasse (1869)	30
3.	Die Idee einer Kantonalbank	35
3.1.	Der Antrag Kunz 1846	36
3.2.	Die Motion Schild 1878	39
3.3.	Die Motion von Arx 1882	45
3.4.	Blick auf andere Kantone	56
4.	Die Gründung der Solothurner Kantonalbank (Gesetz von 1885)	57
4.1.	«Fusion» von Solothurnischer Bank und Hypothekarkasse	57
4.2.	Einsprache an das Bundesgericht	59
5.	Die Liquidation der Solothurnischen Bank zeigt erste Verluste	62
5.1.	Zweite Klage vor Bundesgericht	63
6.	Weitere Verluste treten zu Tage	66
6.1.	Der Bericht der Untersuchungskommission	68
6.1.1.	Verluste der Solothurnischen Bank und Anschuldigungen gegen Direktor Simon Kaiser	69
6.1.2.	Verluste der Hypothekarkasse und Anschuldigungen gegen Direktor Leo Niggli	71
6.1.3.	Die beiden in Konkurs gegangenen Firmen	73
6.2.	Die Debatte über den Bericht der Untersuchungskommission im Kantonsrat	75
6.3.	Die Folgen der ersten Bankkrise	77
6.3.1.	Die Schadenersatz-Prozesse gegen Simon Kaiser und Leo Niggli vor Bundesgericht	77
6.3.2.	Regung der Opposition und Forderung nach Verfassungsrevision	79
6.3.2.1.	Die Liberal-Demokraten	79
6.3.2.2.	Die Arbeiterpartei	81
6.3.2.3.	Die Konservativen	83
6.3.2.4.	Die Haltung der Freisinnigen	84
6.3.2.5.	Kantonsratswahlen und Revisionsabstimmung	84
7.	Der grosse Krach (1887)	89
7.1.	Aufdeckung von Unregelmässigkeiten bei der Hypothekarkasse	89
7.2.	Zusammenbruch der Uhrenfirma Roth & Cie. Demission und Verhaftung von Regierungsrat Jakob Sieber	91
8.	Die unmittelbaren Folgen	95
8.1.	Rücktritte bei Kantonalbank und Bankkommission	95
8.2.	Forderungen der Opposition und die Haltung der Liberalen	96

8.3.	Reaktion des Kantonsrates	97
8.4.	Der Lutz/Yersin-Bericht und die Konsequenzen	98
8.5.	Eine Bilanz des Bankkrachs	102
9.	Siebers Nachfolger wird gesucht	109
10.	Die Wahl zum Verfassungsrat	112
10.1.	Das Ringen um Kompromisslisten	113
10.2.	Unklare Verhältnisse nach der Wahl	115
10.3.	Der «Verrat von Gösgen»	117
11.	Exkurs: Steuersystem und Finanzverhältnisse im Kanton Solothurn	120
11.1.	Das Steuergesetz von 1832	121
11.2.	Die Verfassung von 1856	122
11.3.	Die Finanzlage des Kantons Solothurn	123
11.4.	Der Verfassungsartikel von 1867	128
11.5.	Die Steuervorlage von 1868	130
11.6.	Die regierungsrätliche Vorlage von 1874	133
11.7.	Die Verfassung von 1875	136
11.8.	Das Steuergesetz von 1879	137
12.	Die Verhandlungen des Verfassungsrats 1887	139
12.1.	Oppositionelle Siege bei Präsidentschafts- und Kommissionswahlen	139
12.2.	Gebietseinteilung	141
12.2.1.	Oberämter	141
12.2.2.	Wahlkreise	143
12.3.	Direkte Steuer	155
12.4.	Was brachte die Verfassung neu?	160
12.4.1.	Minoritätenvertretung	160
12.4.2.	Volkswirtschaftliche Bestimmungen	163
12.4.3.	Erweiterung der Volkswahlen und Volksrechte	164
12.4.4.	Einschränkungen und neue Bestimmungen für Regierungsräte und Kantonsräte	165
12.4.5.	Unterrichtswesen	166
12.4.6.	Sparmassnahmen	168
12.4.7.	Einige Streitpunkte am Rande der grossen Themen	170
12.4.8.	Eingaben an den Verfassungsrat	171
13.	Annahme der Verfassung durch das Volk	172
14.	Eine kurze Bilanz der Verfassungsrevision	175
15.	Ausklang des Jahres 1887 mit Nationalrats-, Ständerats-, Regierungsrats- und Kantonsratswahlen	176
16.	Die politische Bedeutung von Bankkrach und Verfassungsrevision	179
17.	Der dornenvolle Weg bis zur Einführung von Proporz und direkter Steuer 1895	181
17.1.	Die konservative Volksinitiative zur Einführung des proportionalen Wahlverfahrens 1892	182
17.1.1.	Die Bedeutung der Kantonsratswahlen 1892	182
17.1.2.	Scharmützel bei der Unterschrifteneinreichung	184
17.1.3.	Die Haltung der Liberalen	186

17.1.4.	Die Haltung der Arbeiterpartei	187
17.2.	Das Vordringen des Proporz in der Schweiz	192
17.3.	Die beiden ersten Motionen Fürholz 1892/1893	194
17.3.1.	Proportionales Wahlverfahren	194
17.3.2.	Partialrevision der Verfassung durch Volksinitiative	198
17.4.	Die (gescheiterte) Finanzrevision 1893	202
17.4.1.	Die Diskussion um die direkte Steuer nach der Verfassungsrevision 1887	202
17.4.2.	Die Entwicklung der Staatsfinanzen	203
17.4.3.	Der Vorschlag des Regierungsrats und die Debatte im Kantonsrat	204
17.4.4.	Die Haltung der Arbeiterpartei	208
17.4.5.	Abweichler im Lager der Liberalen	209
17.4.6.	Die Rolle der Bauern	210
18.	Die Partialrevision der Verfassung 1895	212
18.1.	Die dritte Motion Fürholz 1893	212
18.2.	Verknüpfung von Proporz und direkter Steuer	213
18.3.	Debatte im Kantonsrat	214
18.4.	Ein Kompromiss ohne Verhandlungen	218
18.5.	Annahme der Partialrevision durch das Volk	219
19.	Schlusswort	221
20.	Quellen- und Literaturverzeichnis	223
	Zeittafel	234
	Abkürzungen	234
	Lebenslauf	235